



Engadiner Post / Posta Ladina
7500 St. Moritz
081/ 837 90 81
www.engadinerpost.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'206
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 041.013
Abo-Nr.: 1094441
Seite: 13
Fläche: 62'955 mm²

Nicola Spirig: «Sport ist eine gute Lebensschule»

Die Triathlon-Olympiasiegerin will mit dem Kids-Cup Kindern die Freude an der Bewegung wecken



Bereit zum Start im Ovaverva St. Moritz: Nicola Spirig, die Triathlon-Olympiasiegerin von London 2012, engagiert sich mit der erfolgten Lancierung des Kids-Cups für die Förderung des Sportes bei Kindern. Der Nicola-Spirig-Kids-Cup wird am Samstag, 19. Juli, in St. Moritz ausgetragen. Foto: fotoswiss.com/Cattaneo

St. Moritz steht am kommenden Wochenende im Zeichen des Triathlons. Am Samstag wird der Nicola-Spirig-Kids-Cup und am Sonntag ein Volks-Triathlon ausgetragen. Treibende Kraft hinter den Events ist u.a. die Olympiasiegerin.

STEPHAN KIENER

Ein neuer grösserer Sportanlass im Oberengadin – das scheint auf den ersten Blick nichts Besonderes angesichts der sommerlichen Eventfülle in der grössten Feriendestination des Landes mit all ihren Möglichkeiten. Speziell ist diese Veranstaltung aber schon, die beiden Wettkämpfe stehen schliesslich unter der Ägide der Triathlon-Olympiasiegerin von London 2012, Nicola Spirig. Sie, die fast den ganzen Sommer 2014 über im Engadin verbringt, um sich diesmal auf den Marathonlauf bei

den Leichtathletik-Europameisterschaften in Zürich vorzubereiten (12. bis 17. August), erklärt wie es zum Kids-Cup mit ihrer Namensgebung kam. «Die Idee dahinter ist, meine olympische Goldmedaille zu nutzen und die Kinder für Spass und Bewegung zu animieren.» Die Triathlonförderung als solche sei nicht das vorrangige Ziel, sondern vielmehr, die Kinder für das Sporttreiben zu begeistern. «Wir wollen nicht die nächsten Olympiasieger heranzüch-



Engadiner Post / Posta Ladina
7500 St. Moritz
081/ 837 90 81
www.engadinerpost.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'206
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 041.013
Abo-Nr.: 1094441
Seite: 13
Fläche: 62'955 mm²

ten», sagt sie. «Sport ist eine gute Lebensschule», betont die Weltklasseathletin und Mutter von Yannis (eineinhalb Jahre).

Der Nicola-Spirig-Kids-Cup ist in der Schweiz inzwischen schon bekannt, am nächsten Wochenende ist St. Moritz als Austragungsort dran. Warum aber ein solcher Event im Oberengadin, wo die bekannt kalten Gewässer nicht gerade zum Schwimmen einladen? Da sie diesen Sommer im Engadin trainiere, sei die Lancierung eines Kids-Cups in St. Moritz «naheliegend» gewesen. Nicola Spirig erwartet bei der Erstauflage im Oberengadin «nicht extrem viele Teilnehmer». Aber jeder könne mit-

machen, Anmeldungen seien auch am Samstag noch möglich (siehe Kasten). Die Kinder würden im Ovaverva die Schwimmstrecke absolvieren, die Erwachsenen am Sonntag im St. Moritzersee (mit Neoprenanzug). Die beiden Triathlons sollen nachhaltig sein. «Ziel ist es, das Projekt weiterzuführen», sagt die Olympiasiegerin. Sowohl bei den Kindern wie beim Volkstriathlon ist die Sicherheit der Teilnehmenden die wichtigste Vorgabe. «Dass wir mit den Kindern im Hallenbad schwimmen, hat auch mit der Sicherheit zu tun», erklärt Nicola Spirig. Nach der Schwimmstrecke im Ovaverva werde man nicht die Treppe als Übergang zur Radstrecke benützen. Die Organisatoren haben

sich etwas Besonderes einfallen lassen: Die Kinder werden via Rutschbahnen im Ovaverva Funtower den Wechsel vom Bad auf das Rad vollziehen. Die Radstrecke wird für die Kinder abgesperrt, gelaufen wird zum Schluss auf der Leichtathletikanlage Polowiese. Nicola Spirig lobt das neue Hallenbad, das den Triathleten verbesserte Höhen Trainingsmöglichkeiten in St. Moritz eröffnet. Die Olympiasiegerin ist aber ebenso erfreut über die Unterstützung, die sie beim Kids-Cup vom Sportsekretariat in St. Moritz erhält. Die ansonsten schon grosse Belastung für die Weltklasse-Athletin wird damit kleiner. «Mit der Organisation habe ich so nicht sehr viel zu tun».-

Der Zeitplan

Nicola-Spirig-Kids-Cup

Samstag, 19. Juli

Schwimmen: Start ab 13.00 Uhr im Hallenbad Ovaverva (je nach Kategorie 25 bis 100 m).

Radfahren: Vom Ovaverva zur Leichtathletikbahn (800 bis 1500 m).

Laufen: 200 bis 800 m auf der Leichtathletikbahn.

Gestartet wird in den Kategorien Uors (2000 – 2001), Capricorn (2002 – 2003), Evla (2004 – 2005) und Muntanella (2006 – 2007).

Anmeldungen können noch am Samstag von 11.00 bis 12.15 Uhr bei

der Startnummernausgabe im Ovaverva erfolgen.

Volkstriathlon

Sonntag, 20. Juli

Schwimmen: 500 m auf Dreieckskurs im St. Moritzersee, Neoprenanzug empfohlen.

Radfahren: 20 km

Laufen: 5 km (rund um St. Moritzersee).

Anmeldungen können noch am Sonntag von 06.45 bis 08.15 Uhr bei der Startnummernausgabe im Ovaverva erfolgen.

Auskunft/Anmeldung: www.stmoritz.ch/triathlon